

Bei der Steuerreform III heisst es dran bleiben

Egerkingen/Olten Die Hauptversammlung des Industrie- und Handelsvereins Region Olten nahm Kenntnis von der noch immer unbefriedigenden Situation rund um die Unternehmenssteuerreform III.

Die rund 60 anwesenden Mitglieder und Gäste des Industrie- und Handelsvereins Region Olten (IHVO) durften den heissen Sommerabend im klimatisierten Seminarzentrum der Härtereier Gerster in Egerkingen verbringen. Doch zuvor wurden die Gäste hoch offiziell um Tenue-Erleichterung gebeten, denn es wurde auf der interessanten Betriebsführung noch heisser. Mit bis zu 1000 Grad Celsius werden bei Gerster vielerlei Metalle und Werkteile gehärtet, und damit zum Beispiel die Verschleissfestigkeit der behandelten Teile deutlich verbessert.



Von links Urs Nussbaum (Präsident IHVO), Martina Gerster (Geschäftsführerin Härtereier Gerster AG) und Stephan Glättli (Sekretär IHVO).

ZVG

Als Geschäftsführerin in dritter Generation stellte Martina Gerster das traditionsreiche und fortschrittliche Unternehmen vor und präsentierte Fakten zu den Geschäftsfeldern, aber auch

zum positiven Spirit, der bei Gerster aktiv gelebt wird. IHVO-Präsident Urs Nussbaum bedankte sich für das Gastrecht in diesem «Industriebetrieb, wie er im Büechli steht». Das familienge-

führte Unternehmen Gerster gilt als Ankerbetrieb in der Region Olten-Gäu.

Aktivposten hervorgehoben

Die vielseitige Tätigkeit und Einflussnahme des Vereins mit seinen 168 Mitgliedern wurde im Jahresrückblick des Präsidenten deutlich. Die Zusammenarbeit mit Gewerbe Olten ist fruchtbar und unkompliziert; die Berufsinformationsmesse und der Praxistag für Schüler und Studenten sind gut besuchte Zukunftsplattformen; die Ansiedlung von namhaften Unternehmen wie das Swisscom Call Center, das grösste dieses Telekomanbieters schweizweit, oder Sensile Medical (ab Sommer 2017 auf dem Usego-Areal) stärkt die Wirtschafts- und Steuerbasis der ganzen Region; die Mitwirkung bei der Unternehmenssteuerreform III hat zwar noch nicht das gewünschte Resultat gebracht - sie wurde im Februar abgelehnt -, aber der Vorstand des IHVO steckt den Kopf nicht in den Sand und wird sich weiterhin für einen mehrheitsfähige

Lösung einsetzen. Weitere politische Themen halten den IHVO auf Trab: Die Altersreform 2020, die Urs Nussbaum als «mit dem AHV-Ausbau überladen» und vor allem als «unfair gegenüber der nächsten Generation» bezeichnete und zur Ablehnung empfahl, wie auch der permanente Kampf gegen die Regulierungswut der Politik.

Verdientes Vorstandsmitglied

Veranstaltungen wie die Herbstversammlung, die Business-Lunches und die HR-Konferenzen dienen dem Erfahrungsaustausch, der Weiterbildung und der Geselligkeit. Diese grosse organisatorische Arbeit ist auf die Schultern der Vorstandsmitglieder verteilt, wobei die Business-Lunches neu unter der Ägide von Adrian Studer, Baloise Bank SoBa, stehen. Er übernimmt diese Funktion von Guido Villabruna, Standortleiter der Strabag AG, der von der Versammlung mit grossem Applaus aus seiner langjährigen Vorstandstätigkeit verabschiedet wurde. (MGT/OTR)